

Jean Cléménçon
Mis Alphorn

f f (B-Dur) (2.st.Jodel)
T. B.

Wenn alles no im Dunkel lyt, sich
keine rode ma, de schtani uf, s'isch
Mälchezyt, de muess i zu de Chüehne
gah. *De nimm i s'Alphorn fescht zur
Hand, los töne wyt is liebe, schöne
Schwyzerland, de nimm i s'Alphorn
fescht zur Hand, los töne wyt is liebe,
schöne Schwyzerland. E Gruess us
üsne Bärge.*

Es taget, scho wird's ume häll am
Himmel ob der Flueh. Mit Gloggeglüt u
Treichlegschäll geit's jetzt de grüne
Weide zue. *De nimm i s'Alphorn fescht
zur Hand, los töne wyt is liebe, schöne
Schwyzerland, de nimm i s'Alphorn
fescht zur Hand, los töne wyt is liebe,
schöne Schwyzerland. E Gruess us
üsne Bärge.*

Schtahn-i im letschte Sunnestrahl,
find keiner Wort vor Freud, so jutzt i
über Bärge u Tal, häll, fröhlich über Trift
u Weid. *De nimm i s'Alphorn fescht zur
Hand, los töne wyt is liebe, schöne
Schwyzerland, de nimm i s'Alphorn
fescht zur Hand, los töne wyt is liebe,
schöne Schwyzerland. **Bitt u-me
Alpesäge.***